

Marten hat neuen Stadtteilkalender

Ab September hat Marten einen eigenen Stadtteilkalender.

Marten. Was wann in Marten los ist, war bislang nicht auf einen Blick erkennbar. Künftig soll ein Stadtteilkalender das ändern und alle Ereignisse, Feste und Termine bündeln. Monika Rößler vom Martener Forum, Hannelore Rieger, Astrid Sperlinger-Rachilin und Ursula Stokowy gestalten den Kalender. Und der erscheint letztlich häufiger als geplant.

„Wir wollten den Kalender eigentlich jedes Quartal erscheinen lassen“, erklärt Monika Rößler. „Aber hier ist so viel los, dass der Kalender ab jetzt jeden Monat erscheinen wird.“ Die erste Ausgabe für den September ist schon gedruckt. 1000 Exemplare sind es, die in Martener Geschäften sowie im Meilenstein, In der Meile 2, ausliegen und im

Ortsteil verteilt werden.

Der Kalender beinhaltet regelmäßige und einmalige Termine, beispielsweise des katholischen Familienzentrums, der Jugendfreizeitstätte und der Martener Vereine.

Die erste Ausgabe wurde vom Förderverein des Martener Forums finanziert, alle folgenden Ausgaben sollen sich über Anzeigen finanzieren.

„Wer Termine für den Kalender hat oder eine Anzeige platzieren möchte, kann sich einfach per E-Mail melden“, erklärt Monika Rößler. Die E-Mails sollen an

info@dortmund-marten.de

gesendet werden. Wer keine Druckausgabe ergattern kann oder lieber online lesen möchte, findet den Kalender auch im Internet. *weca*



Astrid Sperlinger-Rachilin, Monika Rößler und Ursula Stokowy (v.l.) präsentieren die erste Ausgabe des Martener Stadtteilkalenders.

FOTO WEST